

nono-kult
SCHWARZ-ROT-GOLD
ANTZ
DATE VERARBEITUNG
ZENSUR
der aktuelle Müllscheißer
SCHÜTZUNG
GOSTRICH
NIMMAL
ST
GEGENABSTELLUNG
FREY VACAM
Kacke 80
ausweilen
LÄCHERLICH!
NO
LUSCHT
WIDERSTANDS
ZELF
UNGEWOLLT
MAMA
BABA
MAIL-ÄNDER
ELAH
The Scheißhaus
WILLKÜR
die neilige Schrift
DEATH
BOTOM CENTE
KRYZ-SINNE
BANAL
GERT
LAUTLOSE
TOB
AMILLION
Anschlag
SITROBEN
NETROBEN
EINFALLSLOS
Kacke 80
das BAUERN
blatt
KEINE GNADE
der Auge
Lebens
SPEX
SCHMER
!QUADRU
SABOTAGE
SO VIELE
FANZINES!
WOZU?

Die 4. Ausgabe
des M.M.

SEIT 1982

WOZU SOVIELE FANZINES ?

Es gibt doch schon viel zu viele, und jetzt schon wieder eines! Man spricht zwar von der Zeit des großen Zine-Sterbens, und einige von den altbekannten haben auch aufgehört. Aber trotzdem! Eine riesige Anzahl "Neuer" hat nachgezogen.

Bald macht wohl jeder sein eigenes Fanzine??
Und in jeder Stadt gibts schon mehrere Fanzines.
Wer soll die denn alle kaufen???

NUN, in erster Linie geht es mir ja gar nicht um Geld! Ich mach dieses Zine, weil ich Spaß drahn habe, selbst etwas zu machen. Weil ich hier eigene Ideen entwickeln und verwirklichen kann!!
Das MODE MAGAZINE ist quasi ein Versuchsfeld für mich, und ich muß hier nur meinen eigenen Ansprüchen genügen.

Und wenn es Leute gibt, die sowas kaufen und gefällt, dann ist das doch okay!

Aber weshalb denn gleich Dutzende von Fanzines aus derselben Stadt??

Naja, schließlich gibt es von allen Dingen verschiedene Betrachtungsweisen, versch. Standpunkte.
Und das gilt nicht nur im Verhältnis Fanzin zu Fanzin, sondern auch Fanzin zu (etablierter) Zeitung!
(ZENSUR ZENSUR!)

Nicht zuletzt sind VIELE Fanzins doch der Ausdruck für eine rege und aktive "Szene".

Hier scheint sich doch eines der sogenannten "Punk-Ideale" durchgesetzt zu haben: Jeder soll selber was machen! Qualität spielt da keine Rolle!!

Außerdem stellen Fanzins ein wichtiges Kommunikationsmittel zwischen den Leuten in den verschiedensten Teilen des Landes dar. Man erfährt mehr über die einzelnen Städte/Gegenden/Szenen. Z.B. ist es doch eine gewisse Hilfe einige Münchner Fanzines gelesen zu haben, bevor man dorthin fährt.

Und auch sonst spielen die Fanzins bezügl. der Kommunikation eine Rolle, die "normale" Zeitschriften (weder Sounds noch SPEX) nicht erfüllen können. Die sind viel zu anonym und man bleibt doch in der Rolle des Konsumenten (mal abgesehen von dem mickrigen Teil, den Leserbriefe ausmachen) !!

und!
es ist ein
Fanzin aus der Provinz!

EGAL WIE GUT ODER SCHLECHT,

FANZINES SIND WICHTIG !!

NEUE MUSIK

Entdeckt von Ebi

In den Sommerferien hab' ich mir manchmal vor dem Schlafengehen diese seltsamen Avantgarde-Sendungen auf Südfunk 2 oder SWF 2 angehört. Dort wurde also diese neue klassische Musik gespielt, die mir als Ausgleich zu den leichten Schlagern, die ich tagsüber hörte, genau richtig erschien. Größtenteils war die Musik sehr schwer konsumierbar und selbst für manch' hartgesottene(n) Avantgardisten muß es schwer sein, sich ein längeres Stück solcher Musik anzuhören. Manche Stücke klangen wie die klassische Musik, die man ja noch von der Schule her kennt, andere Stücke waren verzweifelte Versuche, mit den alten Instrumenten neue Klänge zu schaffen. Teilweise klang es, als sei der Komponist auf der Suche nach etwas, was er dem Anschein nach aber nicht fand.?! - - - - -

Eines Tages aber kamen mir sehr außergewöhnliche Töne zu Ohren. Die Klänge ließen mich aufhorchen, wie lange nichts zuvor. Der Begriff Musik ist hier aber völlig fehl am Platz. Ich würde diese Klänge eher als Hörspiel bezeichnen. Da es wirklich schwer zu beschreiben ist, soll sich's derjenige, den's interessiert halt selber anhören. Das Stück, das ich damals gehört habe hieß: "Elektronische Sektion I." und stammte von Herbert Eimert. Leider fand ich diese Platte nicht und hab' mir deshalb "Epitaph für Aikichi Kuboyama" & "Sechs Studien" von H.E. zugelegt, die der Elektronischen Sektion aber in nichts nachsteht. Das skurrile ist, daß diese wirklich NEUEN und interessanten Klänge von 1962 stammen, als die Beatles erst anfingen, und ich gerade zur Welt kam!

FRÜHJAHRSMODE

1982

Wohin nehmen die Modemacher nur immer ihre tollen Ideen??

Vor kurzem noch als „Hochwasserhosen“ belächelt, zeigen sich die neuen Beinkleider höchstens Knöchellang - oder noch kürzer.

Romantisches Altensteig

Aus Altensteig gibt's zu berichten, das sich das Erscheinungsdatum der heißersehnten Co-Mix Cassette wieder einmal in ein späteres verzögert hat. Jetzt ist frühestens an Weihnachten 1981 mit der Cassette zu rechnen.

DAS WARTEN LOHNT SICH !!!!

England war bekanntlich Mitte Juli Schauplatz überall aufflammender Unruhen, die zum Teil Ausdruck von Rassendiskriminierung vor allem durch die englische Polizei, zum Teil Ausdruck der fortschreitenden Arbeitslosigkeit und Verelendung unter Jugendlichen aller Rassen war.

Eine der schwersten Unruhen fand am Freitag, dem 3.7. in einem hauptsächlich asiatischen Stadtteil Londons, in Southall statt. Normalerweise ist die asiatische Bevölkerung Londons für ihre Friedfertigkeit bekannt, aber an jenem Freitag wurde sie weitgehend provoziert: In einem örtlichen Pub, dem Hambrough Tavern, spielten an diesem Abend drei Skinhead-Bands: The 4 Skins, The Last Resort und The Business. Alle diese Bands gehören einer obskuren Bewegung an, "Oi", abgeleitet von "Strength through Joy" (Kraft durch Freude!), was ihren rassistischen, nazistischen Charakter mehr als vermuten läßt.

Obwohl sich die Mitglieder der Band "The 4 Skins" gegen den Vorwurf der Unterstützung von rassistischer Gewalt verwehren, besteht kein Zweifel daran, daß die "Oi"-Bewegung gewaltsamen Rassismus beinhaltet und zumindest die jeweilige Gefolgschaft häufig nicht zu weit von der Nazi-Organisation "National Front" oder "British Movement" zu finden ist. Selbst wenn sich Bands von faschistischen Ideen distanzieren (und man ihnen vielleicht individuell Glauben schenken kann), haben sie nichts gegen dieses Image getan (außer vielleicht jetzt) und nur zu gerne ihre musikalischen Defizite damit verdeckt, indem sie einen auf Macho, Brutalität machen und schließlich (im Gegensatz zu beispielsweise den Specials) das entsprechende Publikum auch akzeptieren

Es ist mir SCHEIBEGAL, ob Oi! faschistisch oder sonstwas ist. Strength thru Oi, nazistisch, rassistischer Charakter, das ist doch dämlich!

Die Cockney Rjects, Angelic Upstarts, AntiPasti oder Exploited vertreten sowieso eine andere politische Richtung. Und außerdem wo liegt denn schon der Unterschied zwischen Nazis und Kommunisten?

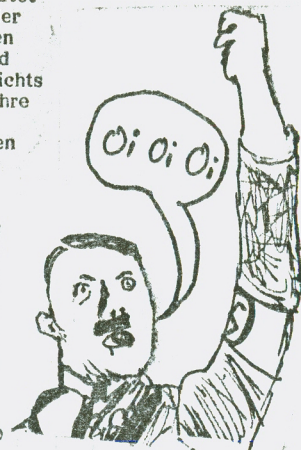


Oi!?

FASCHOS?

NAZIS?

NA UND!



Musikalische Defizite? Quatsch!!!
Das sind Gefühle. Manchmal brauch
ich dieses Oi/Oi-Gestampfe. Da
fasziniert einen dieses brutale
Gefühl, das macht Spas (so wie das
DAF in "Alle Gegen Alle" beschrei
ben)

Trotzdem:
Die meistens
Skins sind
brutale Anscköder



DER CHEFREDAKTEUR und sein ERSTER MITARBEITER BEFANDEN SICH VOM 25. JULY BIS 23. AUGUST AUF EINER TOURNEE DURCH DIE BRD. Hier nun einige

Erindrücke:

Vorbemerkung: Im Sommer '75 sowieso nix los, logisch, oder?

BREMEN: Schien noch relativ lebhaft. War'n im Römer. Gibt's dort sonst noch was?

HANNOVER: Die BOOTS-Läden sind beschuert (War nur kurz dort)

HAMBURG: Boring! Gd: Ulfen Durchschnitt

GELSENKIRCHEN: "PLOP" Laden (Bismarckstr. 113) war leider im Umbau.

STUTTGART: PALAIS SCHAUMBURG/VIELLEICHTORS z.T. langweilig + nervig, aber Eintritt war frei. Anderntags in Ausstellung mit Videos von Th. Gristle, Gang of 4, Blut + Damned.

MÜNCHEN: Sehr Toll! Treffpunkt "Lipstick" (U-Bahn Kolumbusplatz). Unbedingt zu Empfehlen. Im "MusicLand" Fanzins verkauft.

LÜBECK: Schöne Punketten. Kaisersaal (?) Treffpunkt; aber nicht gefunden

HEIDELBERG: Viele Hippie-Kneipen. Schwimmbad zu empfehlen

SPEYER: Open'Air mit DAF/Radiier etc. fiel aus War A. Hiltberg das Schwein?

DUSSELDORF: Viele Läden (Carmen, Klar 80, Rock'n), viel Bier, viel Langeweile (Rattinger Hof? Total leer)

KEMMEN (ALLGÄU): Tote Stadt (?)

KONSTANZ: Sehr schön; aber das Café Chaos (wurde uns empfohlen) sah mehr nach Schickeria-Treff aus.

FREIBURG: Schön aber langweilig

PUNK AUF DEM DORF ?

Wie kommt so'n unbedarfter junger Mensch aus einem friedlichen Dorf auf die absurde Idee sich für solche abstoßenden Dinge wie "Punk" zu interessieren?



Erstens ist da diese LANGEWEILE! 2. (zugegeben!) die Zeitschrift Sounds. Aber! vorher war da schon dieser Song "God save the queen" 1978 im Radio aufgenommen. Ährrrrlich!! Und der gefiel mir saumäßig gut! Ohne zu wissen, daß das Funk war!!

In SOUNDS hab ich zum erstenmal etwas über Punk gelesen. Aber man mußte schon ein gewisses Gefühl und Interesse haben, um diese neue Musik zu "entdecken". Schließlich war ich längst nicht der einzige Sounds Leser, wohl aber der einzige FunkInteressierte in der Gegend von Nagold. (Außerdem war ich schon immer anders als diese Nagolder Scheißhippies)

ja wohl

Anfangs war ich noch von missionarischem Eifer beiseelt, auch andere Leute der Neuen Musik nahe zu bringen. Einige Erfolge, aber viele Mißerfolge (oder müßte man das jetzt anders rum sehn?)



Bei ner Klassenfete bin ich rausgeflogen, weil ich zu meinen neugekauften Platten tanzen wollte (DAF, Gang of 4, SpizzEnergie, Blur etc.)

Und ich hab's dann aufgegeben. Diese Leute haben eben ein anderes Lebensgefühl, andere Vorstellungen als ich. Manchmal gibt es noch "Verständnis", aber meist sind es Ignoranten! Voller Vorurteile!

IGNORANCE OF YOUR CULTURE
IS NOT CONSIDERED COOL



Wenn anderswo die Hippies schon Cure oder Joy Div. hören, hier ist die Blues&Folk-Welt noch in Ordnung!!

P.S.: In Nagold hat sich eine Clique von ehemaligen Oberhippies (Alter ca. 18-20) seit einem halben Jahr zu modebewußten "Punx" verwandelt! Anzutreffen sollen sie mei

sein sollen sie meistens im Nagolder "Waldhorn", dem teuersten&nobelsten Lokal der Stadt! Zu Konzerten

gehn sie selten bis nie, weils da immer so rüde zu geht!

Aus Nagold und Umgebung

EIN „FESTIVAL“ IM JAHRE **1981** auf dem Land!

Woodstock in Nagold – Bürgermeister jetzt „Schwoißfuß-Fan“?

BLUES, FOLK „Jim Kahr Group“, eine der Hauptgruppen neben „Schwoißfuß“ und „Bridge“, die am Nachmittag die Zuhörer „aufheizte“, **HEAVY METAL**

2 000 von Musik und Akteuren bewillst

wie lieblich:

Open-air-Festival der Jugend im Kleb. Mütter mit Kindern, springende Hunde, über dem Gelände Rauchschwaden, Pärchen, eng umschlungen, einige mit Blicken, die in eine andere Welt zu schauen schienen.

harmonika-Solo von Riedel Diegel (Schwoißfuß). Es kam ein Maß von Trauer und Aggression. Dynamik und Melancholie im Hörer freisetzen, wie es nichts anderes sonst vermag.

ihre Musik ein wenig aggressiv – Sicher, oft ist eine aggressive Musik – aber besser als eine aggressive Jugend.

Die lokale Presse überschlägt sich vor „Lobhudelei“ auf die ach so liebe Jugend!

!BORING!

Zum Stichtag wurde hier der 29. August 1981. Das neue Zeitalter des alternativen Lebens begann. Doppelte Trümer können vorläufig alle dagewesenen Freiaks wieder für eine Weile besser klar kommen, denn die „good vibrations“ waren da und haben einen guten Vorgeschmack auf Kommen des, auf bessere Zeiten gegeben. Daneben

mit „600“ anderen Freaks, 6000 Latzhosen lie-
widersieht, zusammen
LASCHE HASCHER: Um 14 Uhr sollte das Festival abfahren, es wurde 17 Uhr, bis der erste Ton aus den Lautsprechern kam. Tausende warteten und sie warteten geduldig ... lobenswert.

WE'RE A BIG FAMILY?

... das Jugendhaus hat eine Meisterleistung vollbracht. 2000 lagerten im herbstlichen Sonnenschein auf den Wiesen an der Nagold – malerische Typen, buntermischt und nicht uniform, wie so man- eigenen Kritiker annehmen möchte, Jugend hat ihre eigenen Gesetze, Jugend hat ihre eigene Musik... eigene Ausdrucksmittel, die gar nicht einmal immer Protest sein müssen. Und von Protest war wahrlich nichts in den Klebanlagen zu spüren. Zwar Musik, die für schmalzgewohn- te Ohren fremd klang; laut – oft einpeitschende Trommelklänge, eindrucksvoll jedoch »zele- briert«... Musik 1981.

Der Einsatz und das Engagement für die bessere „alternative“ Welt muß bei den Rock- musikern schon dabei sein, sonst verliert ihre Musik die Kraft und verkommt zur dröhnenden Annäherung.

NO COMMENT

TELEVISION

FILME

The UNDERTONES

Endlich hat sich's mal
wieder gelohnt wegen
dem ROCKPALAST des Gerät
einzuschaffen!

Desirée: „Eine schöne
Szene - ich brauch' mich nicht zu
schämen.“

Nackte Desirée



3. PROGRAMM

SÜDWEST 3

18.00 Sesamstraße. 18.30 Telekolleg II.
Deutsch (42).

19.00 Mit Weltenbumblern unterwegs
Tsechu-Fest in Bhutan

19.30 Bonanza

Eine Falle für Little Joe
234mal waren die Cartwrights im
ZDF zu sehen. Nun werden alle
Folgen in Südwest 3 montags
wiederholt - bis zum Frühjahr
1986

NEWS

Ein dilettantisches
Machwerk! Aus dem
Hause EXTREMIST
u.a. mit D.I.E.,
Blankoschreck, The
Schiedsrichters etc. etc.

Ab November erhält
lich bei:

(mit Gehalts)

! DER EXTREMIST 81 SAMPLER !

HOFMANN ARMIN
BULERSTR. 5

7277 WILDBERG 1
(Schönbrunn)

Der Beitrag des NORDSCHWARZWALDES
zur Deutschen Samplerflut

In den öffentlich-rechtlichen Medien, wie etwa beim Westdeutschen Rundfunk in Köln, sieht es anders aus. Dr. Rudolf Heinemann, Leiter der Programmgruppe Unterhaltende Musik: »Als Rundfunkanstalt sind wir auf die Plattenfirmen angewiesen. Wir brauchen ihre Produkte für unsere Musiksendungen. Doch herrscht unter den einzelnen Redakteuren ein gesunder Konkurrenzkampf. Jeder will seinen Hörern etwas neues und anderes bieten. So sind dauernde Wiederholungen einzelner Platten ausgeschlossen.«

Wenn's bloß wahr wär !!

Stuttgart

Stuttgart 3

F

Nachrichten: stündlich 5.00-18.00, 22.00, 24.00-4.00
4.30 Radiowecker
05 Pop corner
Kramladen
Snack-Bar
b 3
nach zwei
rive
Musik
olkstümlic
17 Mit Musik
les besser
4 Für Sie notiert
24 Sie wünschen - wir spielen
50 Glückwünsche
3 Südfunk aktuell
Bilanz am Mittag
usikmarkt
ir junge Hörer
ind und Leute
Antwort
beten
nach vier
k aktuell
inder
konzert
strachtet

Nachrichten: stündlich 5.00-18.00, 22.00, 24.00-4.00
4.30 Radiowecker
05 Pop corner
Kramladen
Snack-Bar
b 3
nach zwei
rive
Musik
olkstümlic
17 Mit Musik
les besser
4 Für Sie notiert
24 Sie wünschen - wir spielen
50 Glückwünsche
3 Südfunk aktuell
Bilanz am Mittag
usikmarkt
ir junge Hörer
ind und Leute
Antwort
beten
nach vier
k aktuell
inder
konzert
strachtet

Nachricht: 7.00, 7.30, 19.00, 22.00, 24.00-4.00
8.15 We Haus und unterwegs in gen 11.50
12.05 W Rundschau, siert - noch befunk
richte, Bö zu brauch sik 16.40
hörspiel; tiert 2 18
18.30 Au 18.50 Rur lodie am Kugelbar
heimer geur i Die F Music Jazz

VORAB: Für den SDR besteht die "Neue Deutsche Welle" scheinbar nur aus der sog. Spitze des Eisbergs. Nur NoFun & ZickZack sind erwähnt worden, nur Hilsberg, HollowSkai und Gabi Delgado sind zu Wort gekommen. Kein Hinweis auf die Aktive "Szene" (Fanzen, Gruppen, etc..)

Zuerst kommt Hollow Skai zu Wort, er erzählt von der Intoleranz der Hippis. Von Schimpfwörtern wie "Schweinemusiker". Daß er Schroeder oder GuruGuru nie produzieren würde.

Der Moderator meint dazu, daß kaum jemand die Konzerte im andern Lager besuchen würde und sich der Freak über die 3 Akkorde der neuen Bands lustig macht. Unerwähnt bleibt, daß die Zeit der 3 Akkorde schon längst vorbei ist.

Stuttgart 3

Fran

Nachrichten: stündlich 5.00-18.00, 22.00, 24.00-4.00
6.05 Pop corner
9.04 Kramladen
12.03 Snack-Bar
13.04 Club 3
14.04 Treff nach zwei
15.04 Radio Drive
18.05 Point

Nachrichten: 7.00, 7.30, 19.00, 22.00-4.00
4.30 Radiowecker
05 Pop corner
Kramladen
Snack-Bar
b 3
nach zwei
rive
Musik
olkstümlic
17 Mit Musik
les besser
4 Für Sie notiert
24 Sie wünschen - wir spielen
50 Glückwünsche
3 Südfunk aktuell
Bilanz am Mittag
usikmarkt
ir junge Hörer
ind und Leute
Antwort
beten
nach vier
k aktuell
inder
konzert
strachtet

Hilsberg sagt, daß er darüber entscheidet, was auf ZickZack kommt. Ironischer Kommentar des Moderators: "Klare Verhältnisse wenigstens". Na, wer sollte denn wohl sonst darüber entscheiden, außer dem alleinigen Labelinhaber??

Eine Zusammenarbeit zwischen Hilsberg und NoFun schien beiden nicht möglich. Aber Konkurrenz sei auch nicht da, weil die Programme zu verschieden sind.

Für AUSLÄNDER

14.00 Nachr. Wetter
14.04 Treff nach zwei
15.00 Nachr. Wetter
15.04 Radio drive
Dawz. stündl. Nachr.
18.00 Nachr. Wetter
18.05 POINT
21.00 Nachr. Wetter
21.05 Radio 3 extra
22.00 Schlar-Rock
22.55 Wort zur Nacht
23.00 Nachr. Wetter
23.05-4.30 Musik

SWF II

NACHRICHTEN
5.30-8.00 halbstdl.
9.00-20.00 stdl.
RADIODIENST
(wie Samstag)

4.30 wie 1. Programm
5.25 Wort in den Tag
5.35 Musikzeit
6.05 Litfaßwelle
8.05 Südwest-Basar
10.05 Funkboutique
12.05 Extra drei
13.10 Musikbox
14.05 Radio-Kiosk
16.05 Rasthaus
18.05 Minestr. Hall

Lediglich der gemeinsame Vertrieb stellt alle ein Problem dar. Der Moderator stellt dazu fest, daß zwischen NoFun, Trikont und Schneeball eine vertriebsübergreifende Zusammenarbeit geschaffen wurde. Schneeball? Trikont? das ist doch Blödsinn, wer interessiert sich schon für diesen Hippiekram? Wenn von einem Vertriebsproblem gesprochen wird dann sind da doch wohl Atafak, Schallmauer, Monogam etc etc... angesprochen

Der Moderator meint, daß der Durchbruch ja wohl noch nicht gelungen sein sei. Hilsberg sagt dazu, daß man an das große Massenpublikum sowohl es nie erreichen könne. Aber Gruppen wie Fehlfarben, Daf, Ideal & Abwärts hätten doch gezeigt, daß man anbreitere Kreise ansprechen kann. Der Kommentar des Moderators dazu: Idael seien ja gar keine Gruppe der "Neuen Deutschen Welle" (?) und DAF seien ja mit Geld aufgebaut worden. DAF sind doch kein Produkt wie Boney M, die haben doch schon vorher Platten bei Warning und Mute rausgebracht!! Diese Behauptung war ganz einfach unwahr!

Gabi Delgado erklärt dann sehr einsichtig, daß seine Texte keine Absichten enthalten, daß man sie

Südfunk

525 Das geistl. Wort

Südfunk

4.30 wie 1. Progr
5.57 Auf ein Wort
6.00 Nachr. Welt
6.05 Pop Con
(wie Samstag)
9.00 Nachr. Welt
9.04 Kramel
12.00 Nachrichten
12.03 Snack B
13.00 Nachrichten

versch. interpretieren kann, daß er keine Verantwortung übernimmt was mit den Texten passiert. Das sind einfach Gefühlsbeschreibung en, ohne diese Gefühle zu werten. Dazu der blöde Moderator: Jaja, auf die Wertfreiheit haben sich schon viele rausreden wollen. (Nix kapiert) Aber man sollte die Bedeutung von DAF-Texten auch nicht überbewerten. (Welche Bedeutung?)

Zum Schluß witzelt das Bärchen von dne Milchbubis, alles was sie zu sagen hätte wär in dem Satz "Jung kaputt spart Altersheime" untergebracht, und dem Moderator ist der endgültige Beweis gelie fert, wie dumm diese Leute doch sind.

Was mich am meisten an der ganzen Sache geärgert hat, war die Tatsache, daß während der Interviews vom Moderator immer nur ein "mhm" zu hören war und daß diese dämlichen Kommentare erst im Studio da zwischen gemischt wurden !!

Stuttgart 2

Nachrichten: 6.00, 6.30, 7.30, 9.30, 12.00, 12.30, 13.00, 15.00, 20.00, 23.00, 24.00

5.55 Zum Tagesbeginn 7.25

Saar 2

Nachrichten: halbstündlich 5.00-8.00, 9.30, 12.00, 15.00, 18.00, 19.00, stündlich

22.30 Musik-Essay
Wiener Schöne und Literatur 1. Schönber Textauswahl. Von H mu Heißendbuttel
23.00 Nachr. Welt
23.05 Für Kenner und Liebhaber
Drei Klavierstücke (Ad no), Ungarische Rhaps die op. 66 (Poppert), Tr h-Moll für Violine, Vi und Klavier op. 9 (Beethoven)
F-Dur für Streich (Beethoven)
24.00 Nachr. Welt
0.05-2.00 Na Konzentratle Käse

21.05 Neue Musik
Erogramme (Kayn), El Wundsequenzen: Wir sequenzen (Ebbveth): E semble Peter Ebbveth und Vortrag Fei Ethos
22.00 Musik-Studio
Andrea Centazzo
0.05 Nachtkonzert

21.05 Neue Musik
Erogramme (Kayn), El Wundsequenzen: Wir sequenzen (Ebbveth): E semble Peter Ebbveth und Vortrag Fei Ethos
22.00 Musik-Studio
Andrea Centazzo
0.05 Nachtkonzert

19.30 Süd. Radioforum -
Nord. Bürgerforum
20.15 Nachrichten
20.20 VOLKSMUSIK-
HITPARADE
21.00 Noten
und Notizen

letzte Feststellung des Moderators: So lange die Zahl derer, die schreiben, wir spielen zuviel von dieser neuen Welle, mit der Zahl der andersdenkenden gleich bleibt, glauben wir die richtige Dosierung gefunden zu haben

Ich habs schon lange aufgegeben,
an den SDR zu schreiben!

Warum muß ausgerechnet der britische Soldaten(!) sende bessere Musik bringen als alle deutsche Radiostationen zusammen?

**Ich hab's schon lange aufgegeben,
an den SDR zu schreiben!**

Warum muß ausgerechnet der britische
Soldaten (!!)

Senden bessere Musik bringen
als alle deutsche Radiostationen
zusammen?

Mer als SDR

Stunk

1. 14.18. Bethoven, Kä-
vertrio B-Dur op. 97, Da-
niel Barenboim, Klavier,
Friedrich Zuckerman, Violi-
ne, Jacqueline du Pre,

8.00 Nachrichten
8.05 KONZERT
Streichtrio
(Haydn), Klav
a-Moll op. 42
(Schubert), Ita
Serenade (Wolff)

1. 14.18. Bethoven, Kä-
vertrio B-Dur op. 97, Da-
niel Barenboim, Klavier,
Friedrich Zuckerman, Violi-
ne, Jacqueline du Pre,

8.00 Nachrichten
8.05 KONZERT
Streichtrio
(Haydn), Klav
a-Moll op. 42
(Schubert), Ita
Serenade (Wolff)

**Mit Musik, Plakaten und Spott-Versen demonstrierten
250 000 Langweiler – kaum Gewalt**

tanzen und spielten. Sie musizierten, sie dekorierten Polizisten mit Astern, Nelken und Margeriten – für sie war gestern in Bonn „Karneval des Friedens“.

Ein junger Mann kniet mit gefalteten Händen im Gras. „**Lieber Vater im Himmel!**“, betet er mit fester Stimme. „**Ich danke dir, daß du mich sicher hierher geleitet hast. Ich bitte dich, verschone uns morgen vor Gewalt.**“

Nur vereinzelt flackerte Gewalt auf: Kleine Gruppen von Punkern probten den Aufstand, indes: Die Friedensmarschierer zwangen sie zum Frieden. Die Polizei zog sechs der Punker aus dem Verkehr: Sie hatten Scheiben eingeschlagen.

Masse der friedlichen Demonstranten stießen sie ebenso wie einige Vermummte mit Knüppeln auf eisige Ablehnung. Für die CDU sei die Bonner Demonstration kein Signal, das auf eigene Versäumnisse gegenüber der jungen Generation hindeute.

"Love & Peace"
Parolen von Intellektuellen
und Mittelschicht-Kindern,
mit ihren naiven Illusionen
von einer "besseren Welt".

Zeit, nur den Frieden auf die Straße zu gehen, durchaus ernst. Trotzdem war die Veranstaltung für die meisten jungen Leute eher ein Happening, ein Spaß, bei dem man eben dabei sein wollte. Die Friedenskundgebung geriet so zu einem Volksfest mit Flohmarkt-Atmosphäre.

Demos ohne Krawall?

Das macht doch keinen Spaß! Und Spaß muß sein! Das bringt doch nix! Da ham die naiven Kindchen mal wieder gezeigt, daß sie alles besser machen wollen; aber wer nimmt die schon ernst? Am allerwenigsten die Politiker!

Die da oben sind doch selbst die besten Beispiele dafür, daß sie selbst nur die Sprache der GEWALT verstehen!

Keine Worte, sondern Taten



Romantisches Altensteig Romantisches Altensteig Romantisches Altensteig

VERKAUFE:

Original Abreißkalender 1977

(M1 Tagesblock ca. 40 x 50 mm

Zungenabstand 20 mm)

Auf Rückseite jedes Blattes:

Kochtips, Sprüche und Witze.

Verkauf an Höxtbietenden (Angebote
ab 50,-)

Ebi Demi
Bahnhofstr. 12
7272 Altensteig 1

Romantisches

Altensteig

Ihre Sorgen - mein Rat

Was tun, wenn der Sohn ein Punker ist?

Keinen Druck ausüben.

Sagt der Psychologe

Für unsere Kunstfreunde hier ein Originalgemälde
von E. Demi: "Die Besteigung des Hilsbergs"

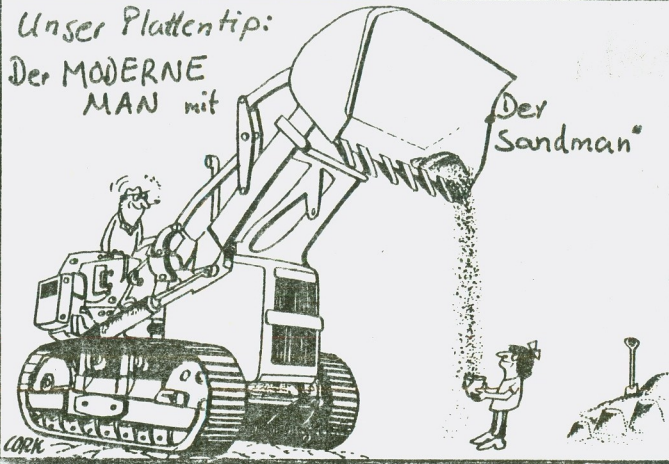


Grausame Tierversuche ? Na und.
 keine artgerechte Haltung?
 Tierquälereien? Wir egal, es gibt
 genauso viele Menschen, die schlecht
 behandelt werden!

Kein Herz für die Tiere?

Fassenhaltung auf Hönerfarmen erinnert mich an
 das Fließband bei DeimlerBenz.
 WER SOIL ES DEN HÖNERN BESSER GEHN ALS DEM
 BANDARBEITER ??

Unser Plattentip:
 Der MODERNE
 MAN mit



Unser ganzes Leben wird in der Zukunft BIOLOGISCH
 gestaltet. Überall heißt das BIOLOGISCHE-DYNAMISCHE
 seinen Einzug. Das Bio-Haus Mit Bio-Möbeln: kein
 Stahl, kein Blech, alles nur noch naturrein mit Holz,
 Wolle und Rosshaar. Die Folge: unser seelisches Gl
 eichgewicht bleibt ungestört (und die Bezahlung
 der wesentlich höheren Preise hat sich gelohnt!)
 Ja, Wer "alternativ", Biologisch-dynamisch und ge
 sund leben will, muß sich das was kosten lassen.

KOSTENLOSE WERBUNG FÜR MEINE DERZEITIGEN
FAVORITEN:

DAS Stimmungs-Trio aus
München

Wichtigste Tanzband Der Gegenwart !

Talentiertesten

MARIONETZ

Gruppe südlich

des Mains

PURE ENERGIE !!

1978:

Sigi Hümmer (Bass, Gesang) und Gunther Beyer (Gitarre) gründen zusammen mit dem kalifornischen Sänger und Filmschauspieler ("ASphaltnacht") Thomas Davis und drummer Biffi die NewWave/Punk Gruppe "THE MARIONETTES".

Die Gruppe spielt u.a. im Vorprogramm von "POLICE" und "JAPAN" und in 2 Filmen des Regisseurs Klaus Lemke als "Punks"!!

1979:

Im März produziert die mit dem Sänger schon zerstrittene Gruppe 16 songs für ihre erste LP, die aber wegen finanziellen und gruppeninternen Problemen nie veröffentlicht wird. Im Oktober lösen sich die "MARIONETTES" auf.

1980:

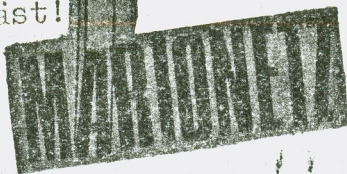
Sigi Hümmer und Gunther Beyer halten weiter zusammen und lernen das absolute Musiktalent Christian Trautner kennen (Schlagzeug, Tasten). Diese 3 nennen sich nun "MARIONETZ"!!! (gleichzeitig reformieren sich auch the Marionettes in anderer Besetzung). Im Sommer nehmen sie in Eigenregie die erste EP "Beliebte Melodien aus deutschem Süden" (leider ausverkauft). Zusammen mit Alfred Steinau gründen sie das unabhängige Label "Lächerlich Schallplatten". Die 2. EP "Wir Sind Die Marionetz" wird eingespielt.

1981:

Auf dem hervorragenden München Sampler "Reifenwechsel Leicht Gemacht" sind die MARIONETZ mit einem Live-

Mitschnitt vertreten. Der Sampler erschien auf "LÄCHER
LICH"!! Die positive Resonanz auf die EP zwingt die
Gruppe zur Produktion einer LP. Christian Trautner er-
ledigt nebenbei die Tastenarbeit!! Die LP ist selbst
verständlich selbstproduziert und erscheint im Oktobe

Es gilt als sich er, daß diese Gruppe noch
jede Menge von s ich reden machen wird und
einigen verträum ten Herren in den oberen
Etagen der Label konzerne die verklebten
Ohren freibläst!



KAUFT EUCH DIE LP !!!

Wer noch mehr Platten kaufen möchte hier einige
Tips:

PLATTEN

Wer die „Altered Images“-Singles kennt, braucht die LP nicht
zu kaufen. Auf dem ZickZack-Sommerhit-Sampler sind nur 3,4
hörensweite Stücke. „Soundtrack zum Untergang“ bietet 2mal ZK
und noch mehr oder weniger Durchschnitt (ganz mies: Middle Class Fantasy)
Die RADIERER LP: Baby's Pogo Pop at its Best. Muß man gehört haben
Christlunch? Gehört und wieder vergessen. Birthday Party-LP braucht
man nicht unbedingt zu kaufen. REIFENWECHSEL LEICHT GEMACHT
aus München sollte dagegen jeder haben. Auch aus München ZERO-
ZERO, deren bestes Stück schon auf dem Sampler ist. THE
CREATURES sind Siouxsie und Budgie, ist aber kaum n Unterschied
zu den BANSHEES, die auf JuJu auch nix Neues bringen.

SINGLES

Geteilt in empfehlenswert und weniger
empfehlenswert

② Palais Schaumburg, Moderne Man, FREIWILLIGE
SELBSTKONTROLLE, KFC, OH87, A.Dorant Die Marinas, Departments,
Discipline von T.G., ADICTS aus England!!

⑥ Front, No More, PigBag, The Work, The Prats, Dagowops!

Aber richtig schlecht ist keine davon.

Vielen Dank an Ebi Schaitle, der
2 Seiten dieser Zines gestaltete!